Buchvorstellung

Von der Smart City zur digitalen Region

[28.09.2018] Das Buch „Smartes Land – von der Smart City zur Digitalen Region“ will Kommunen Mut machen, Zukunftstechnologien strategisch einzusetzen und als Inspiration für die Entwicklung digitaler Lösungen dienen.

Es gibt mittlerweile kaum mehr einen Bereich, der nicht von der digitalen Transformation erfasst wird. Das stellt die Kommunen vor Herausforderungen, ist aber insbesondere für ländliche Regionen Modernisierungschance und Zukunftsperspektive. Bei der Aufgabe, den Umbau hin zu intelligenten Städten und Regionen zu bewältigen, will das Buch „Smartes Land – von der Smart City zur Digitalen Region“ unterstützen. Herausgegeben wird es in der Reihe „Schriften des Innovators Club“ des Deutschen Städte- und Gemeindebunds (DStGB).

Die Autoren Willi Kaczorowski und Gerald Swarat nehmen dabei zunächst eine Bestandsaufnahme der Digitalisierung in Deutschland vor, beleuchten die konzeptionellen Grundlagen einer Digitalen Agenda und zeigen Trends, Leitfragen und Lösungen in den verschiedenen Handlungsfeldern auf. Es werden unterschiedliche Erarbeitungsstrategien analysiert und Handlungsempfehlungen gegeben.

Das Buch richtet sich an Entscheider und Organisationsverantwortliche in Bund, Ländern und Kommunen – wenngleich der explizite Fokus laut den Autoren auf Städte und Gemeinden gelegt wird. Das Werk soll Wegweiser, Inspiration und Mutmacher sein für all jene, welche die Nachteile ländlicher Regionen durch den strategischen Einsatz von Zukunftstechnologien und die Entwicklung digitaler Lösungen kompensieren wollen. Das Buch kann zum Preis von 23,80 Euro über den Verlag Werner Hilsbusch (vwh), Fachverlag für Medientechnik- und Wirtschaft erworben werden.

(bs)

Das Buch beim Verlag Werner Hilsbusch (vwh) erwerben

Stichwörter: Smart City, Smart Region